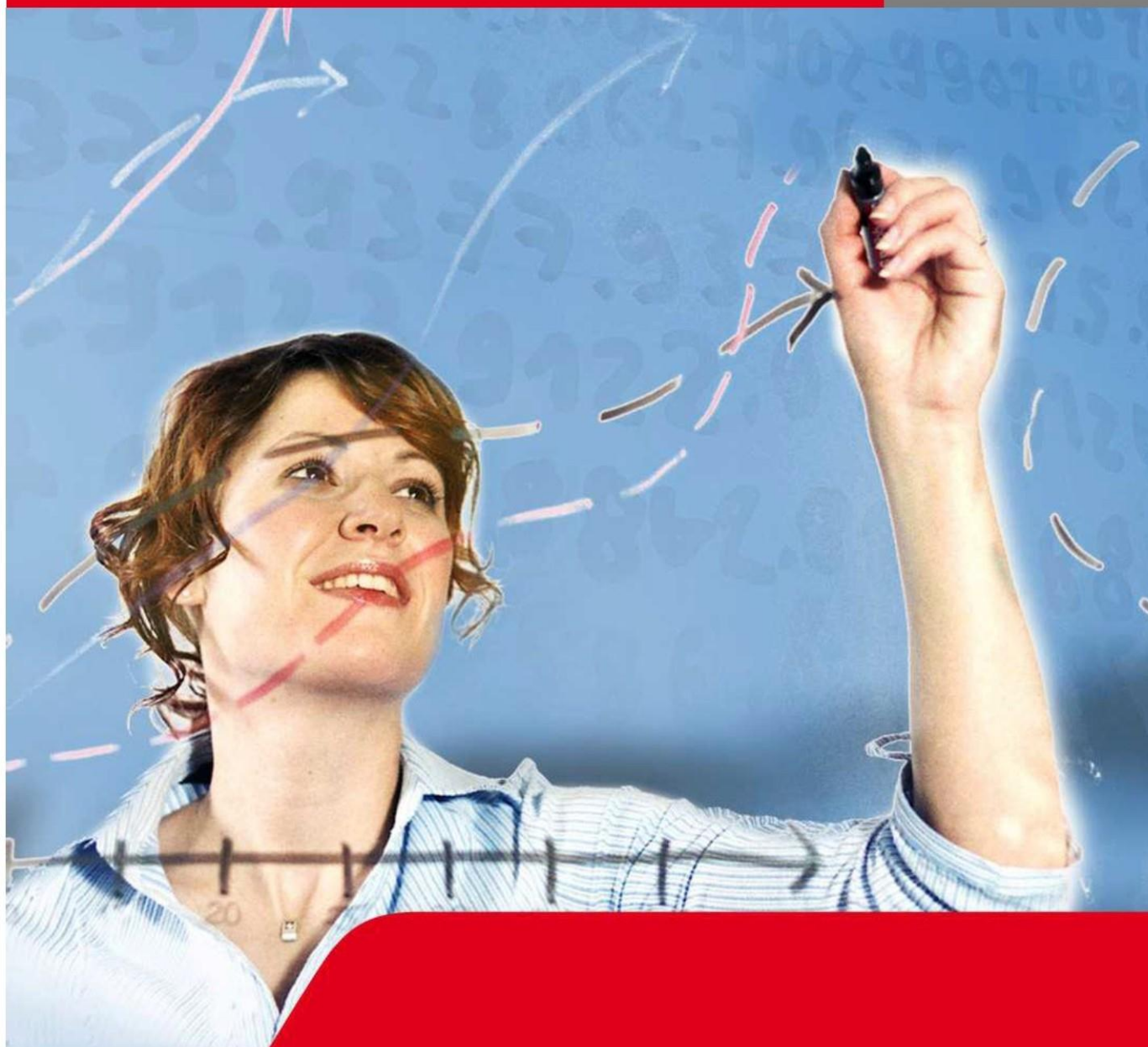


Eingliederungsbilanz 2012

(nach § 11 SGB III – Arbeitsförderung)



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Mönchengladbach

Tabelle 1 - Zugewiesene Mittel und Ausgaben

 AA Mönchengladbach
 Dezember 2012

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III ¹⁾	Soll	Ist (Ausgaben)			
	(zugewiesene Mittel) in 1.000 €	in 1.000 €	in % des SOLL (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)	in % des Eingliederungstitels ²⁾
	1	2	3	4	5
Insgesamt (Summe A, B, C, D, E, F, G)	x	23.168	x	100,0	x
davon:					
A Aktivierung und berufliche Eingliederung		1.068		4,6	7,0
Vermittlungsbudget		454		2,0	3,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Ermessensl.)		469		2,0	3,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger (Ermessensl.)		449		1,9	3,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		20		0,1	0,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	10	x	0,0	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	x	10	x	0,0	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung (Ermessensl.)	x	0	x	0,0	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	109	x	0,5	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	26	x	0,1	x
B Berufswahl und Berufsausbildung		8.192		35,4	41,8
Zuschüsse für Maßnahmen zur Berufsorientierung		141		0,6	1,1
Berufseinstiegsbegleitung		588		2,5	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem.	x	2.251	x	9,7	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen		404		1,7	3,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung		3.890		16,8	29,4
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	300	x	1,3	x
Einstiegsqualifizierung		503		2,2	3,8
Ausbildungsbonus (Restabw., Ermessensl.)	x	76	x	0,3	x
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	x	18	x	0,1	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung		22		0,1	0,0
C Berufliche Weiterbildung		5.661		24,4	39,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)		4.957		21,4	37,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	x	433	x	1,9	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter		271		1,2	2,1
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		8.108		35,0	10,2
Eingliederungszuschuss		1.337		5,8	10,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbeh. Menschen	x	541	x	2,3	x
Eingliederungsgutschein (Restabw., Ermessensl.)	x	-	x	0,0	x
Gründungszuschuss	x	6.230	x	26,9	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen		123		0,5	0,9
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Zuschuss)		123		0,5	0,9
F. Freie Förderung		4		0,0	0,0
Freie Förderung SGB III (Restabw.)		4		0,0	0,0
Erprobung innovativer Ansätze		0		0,0	0,0
G. Sonstige Leistungen		13		0,1	0,1
Förderung von Jugendwohnheimen		-		0,0	0,0
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Bundesagentur		13		0,1	0,1
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	x	-	x	0,0	x
davon:					
Eingliederungstitel		17.738		73,9	100,0
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels ³⁾	x	10.057	x	43,4	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bei der Berechnung des Anteils der Schwerpunktgruppen A, B, C, D, E, F und G und des Anteils der Instrumente "Ausbildungsbegleitende Hilfen, Außerbetriebliche Berufsausbildung und "sonstigen Förderung der Berufsausbildung" wurden nur die Leistungen des Eingliederungstitels innerhalb der jeweiligen Schwerpunktgruppe / des Instruments berücksichtigt.

3) Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels umfassen Förderung aus dem Vermittlungsbudget zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben, Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung zur Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben, Probebeschäftigung behinderter Menschen, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein, Förderung der Berufsausbildung benachteiligter behinderter Auszubildender (ausbildungsbegleitende Hilfen, Außerbetriebliche Berufsausbildung), Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für behinderte und schwerbehinderte Menschen, Zuschuss für Schwerbehinderte im Anschluss an eine Aus- und Weiterbildung, Ausbildungsbonus (Ermessensl.), Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung, Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderter Menschen, Eingliederungsgutscheine (Ermessensl.), Gründungszuschuss sowie Institutionelle Förderung von Einrichtungen der beruflichen Aus-/Weiterbildung oder der beruflichen Rehabilitation.

Die zugewiesenen Mittel für die weiteren Ermessensleistungen können hier nicht dargestellt werden, da entweder die Mittelzuteilung für die genannte Leistung nicht separat erfolgt oder die Mittelzuteilung für Pflicht- und Ermessensleistungen auf einer technischen Finanzposition zusammen vorgenommen wird (Leistungen zur Teilhabe behinderter Menschen).

Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

AA Mönchengladbach

Dezember 2012

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung nach SGB III ¹⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ²⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ³⁾	
	2012	+/- Vorjahr	2012	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	94	-7	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ⁴⁾	296	x	0,7	-1,3
davon: Maßnahmen bei einem Träger ⁴⁾	533	x	1,1	-2,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	25	x	0,3	+0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
davon: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	160	+32	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung ⁴⁾	13	x	0,3	-1,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	2.056	x	1,7	-0,5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	12.835	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung				
Berufseinstiegsbegleitung	131	-22	24,3	+3,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁴⁾	521	x	6,8	+0,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	150	-9	7,0	-4,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.044	-7	21,6	-0,9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	429	x	24,1	-5,8
Einstiegsqualifizierung	326	+0	7,7	+0,0
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	x	x	32,8	+9,5
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	178	+44	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	12,1	+1,4
C. Berufliche Weiterbildung				
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	918	+144	8,4	+2,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	x	x	6,3	-5,4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	782	+38	8,5	+1,1
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	727	+10	6,1	-0,8
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	941	-268	12,2	-5,0
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x
Gründungszuschuss	1.342	+88	10,0	-1,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	9,0	-0,9
F. Freie Förderung				
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar. Zu den Einmalleistungen zählen Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Vermittlungsgutschein sowie Einmalleistungen des Instruments Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung.

3) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

4) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	26.900	14.292	x	1.405	6.609	573	8.997
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	6.712	3.695	251	209	1.502	147	2.316
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	4.839	2.770	228	132	1.115	95	1.755
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	1.753	852	16	29	378	52	525
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	934	492	8	9	250	36	286
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	819	360	8	20	128	16	239
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	88	42	3	20	-	-	24
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	61	31	3	15	-	-	17
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	27	11	-	5	-	-	7
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	29	4	26	9	-	11
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	*	*	-	*	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.550	1.521	8	18	-	*	1.520
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	382	382	-	-	-	-	382
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	573	570	7	9	-	-	570
Ausbildungsbegleitende Hilfen	238	225	-	-	-	-	225
Außerbetriebliche Berufsausbildung	138	134	-	*	-	*	134
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	15	14	-	6	-	-	14
Einstiegsqualifizierung	195	193	*	-	-	-	193
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	*	*	-	-	-	-	*
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	6	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	-	*	-	-	*
C. Berufliche Weiterbildung	882	520	14	18	162	53	362
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	805	478	12	10	159	53	330
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	52	25	*	8	-	-	17
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	25	17	-	-	3	-	15
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	521	289	31	81	164	17	99
Eingliederungszuschuss	329	187	22	30	107	9	66
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	51	51	5	49	26	*	15
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	141	51	4	*	31	7	18
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	3	-	*	3	-	*
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	3	3	-	*	3	-	*
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	9.668	6.028	304	327	1.831	218	4.298

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	100	53,1	x	5,2	24,6	2,1	33,4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	55,1	3,7	3,1	22,4	2,2	34,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	57,2	4,7	2,7	23,0	2,0	36,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	100	48,6	0,9	1,7	21,6	3,0	29,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	100	52,7	0,9	1,0	26,8	3,9	30,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	44,0	1,0	2,4	15,6	2,0	29,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	100	47,7	3,4	22,7	0,0	0,0	27,3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	50,8	4,9	24,6	0,0	0,0	27,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	100	40,7	0,0	18,5	0,0	0,0	25,9
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	96,7	13,3	86,7	30,0	0,0	36,7
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	100	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	50,0
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	98,1	0,5	1,2	0,0	0,1	98,1
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	100	99,5	1,2	1,6	0,0	0,0	99,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	94,5	0,0	0,0	0,0	0,0	94,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	97,1	0,0	0,7	0,0	0,7	97,1
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	93,3	0,0	40,0	0,0	0,0	93,3
Einstiegsqualifizierung	100	99,0	0,5	0,0	0,0	0,0	99,0
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	100	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	50,0
C. Berufliche Weiterbildung	100	59,0	1,6	2,0	18,4	6,0	41,0
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	100	59,4	1,5	1,2	19,8	6,6	41,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	100	48,1	3,8	15,4	0,0	0,0	32,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	68,0	0,0	0,0	12,0	0,0	60,0
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	55,5	6,0	15,5	31,5	3,3	19,0
Eingliederungszuschuss	100	56,8	6,7	9,1	32,5	2,7	20,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	100,0	9,8	96,1	51,0	2,0	29,4
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	100	36,2	2,8	1,4	22,0	5,0	12,8
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	100,0	0,0	33,3	100,0	0,0	33,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	100,0	0,0	33,3	100,0	0,0	33,3
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	62,4	3,1	3,4	18,9	2,3	44,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	23.880	12.955	1.695	1.455	6.167	597	7.712
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	11.011	4.579	314	332	2.076	187	2.683
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.928	951	26	67	419	56	573
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	1.867	908	22	33	409	56	553
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	1.037	545	14	11	279	40	312
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	830	363	8	22	130	16	241
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	26	10	-	5	-	-	6
Probeförderung behinderter Menschen	35	33	4	29	10	-	14
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.535	1.501	11	27	-	-	1.496
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	195	195	-	-	-	-	195
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	638	634	6	13	-	-	634
Ausbildungsbegleitende Hilfen	213	201	-	-	-	-	201
Außerbetriebliche Berufsausbildung	208	202	*	3	-	-	201
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	25	21	*	8	-	-	18
Einstiegsqualifizierung	206	206	*	*	-	-	206
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	43	40	*	-	-	-	40
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	5	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	-	*	-	-	*
C. Berufliche Weiterbildung	835	502	14	21	146	38	350
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	773	462	12	13	141	38	323
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	36	17	*	8	-	-	8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	26	23	*	-	5	-	19
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.274	562	69	80	353	20	202
Eingliederungszuschuss	333	217	30	33	143	9	67
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	42	42	3	37	19	-	16
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	*	-	-	*	-	-
Gründungszuschuss	898	302	36	10	190	11	119
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	12	3	7	11	-	5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	12	12	3	7	11	-	5
F. Freie Förderung	*	*	*	-	-	-	*
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	*	*	*	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.585	3.529	124	202	929	114	2.627

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.
- 6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	100	54,3	7,1	6,1	25,8	2,5	32,3
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	100	41,6	2,9	3,0	18,9	1,7	24,4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	49,3	1,3	3,5	21,7	2,9	29,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	100	48,6	1,2	1,8	21,9	3,0	29,6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	100	52,6	1,4	1,1	26,9	3,9	30,1
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	43,7	1,0	2,7	15,7	1,9	29,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	100	38,5	0,0	19,2	0,0	0,0	23,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	100	94,3	11,4	82,9	28,6	0,0	40,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	97,8	0,7	1,8	0,0	0,0	97,5
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	100	99,4	0,9	2,0	0,0	0,0	99,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	94,4	0,0	0,0	0,0	0,0	94,4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	97,1	1,0	1,4	0,0	0,0	96,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	84,0	4,0	32,0	0,0	0,0	72,0
Einstiegsqualifizierung	100	100,0	0,5	0,5	0,0	0,0	100,0
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	100	93,0	2,3	0,0	0,0	0,0	93,0
Berufsausbildungsbeihilfe i. e. 2. Ausbildung	100	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	50,0
C. Berufliche Weiterbildung	100	60,1	1,7	2,5	17,5	4,6	41,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	100	59,8	1,6	1,7	18,2	4,9	41,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	100	47,2	2,8	22,2	0,0	0,0	22,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	88,5	3,8	0,0	19,2	0,0	73,1
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	44,1	5,4	6,3	27,7	1,6	15,9
Eingliederungszuschuss	100	65,2	9,0	9,9	42,9	2,7	20,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	100,0	7,1	88,1	45,2	0,0	38,1
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	100	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Gründungszuschuss	100	33,6	4,0	1,1	21,2	1,2	13,3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	100,0	25,0	58,3	91,7	0,0	41,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	100,0	25,0	58,3	91,7	0,0	41,7
F. Freie Förderung	100	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	100	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	63,2	2,2	3,6	16,6	2,0	47,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsunfähig" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.
- 6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.481	4.730	976	685	2.916	214	2.267
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	95	54	*	6	25	4	32
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	90	50	*	*	24	4	30
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	70	41	*	*	21	3	24
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20	9	*	*	3	*	6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	*	*	-	*	-	-	*
Probeschäftigung behinderter Menschen	4	4	*	4	*	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.527	1.495	7	33	-	*	1.490
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	374	373	-	-	-	-	373
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	360	358	4	6	-	-	358
Ausbildungsbegleitende Hilfen	225	212	-	-	-	-	212
Außerbetriebliche Berufsausbildung	310	306	*	*	-	*	306
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	58	56	*	24	-	-	53
Einstiegsqualifizierung	129	128	*	*	-	-	128
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	61	59	*	-	-	-	59
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	9	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	-	*	-	-	*
C. Berufliche Weiterbildung	524	307	9	13	55	30	242
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	450	277	8	4	54	30	220
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	45	16	*	8	-	-	9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	29	15	*	-	*	-	14
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	589	289	36	62	188	14	93
Eingliederungszuschuss	153	110	19	14	82	4	30
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	48	48	3	44	23	*	18
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	*	-	-	*	-	-
Gründungszuschuss	387	130	14	4	82	10	45
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	8	*	4	7	-	4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	8	8	*	4	7	-	4
F. Freie Förderung	*	*	*	-	-	-	*
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	*	*	*	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.742	2.152	56	118	276	48	1.860

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.
- 6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
- 7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	100	63,2	13,1	9,2	39,0	2,9	30,3
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	57,4	2,2	6,0	26,8	3,7	33,3
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	100	55,8	1,5	2,0	26,9	3,9	33,5
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	100	58,9	1,4	2,3	30,3	4,6	33,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	44,8	1,7	1,3	15,1	1,7	32,2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	100	28,6	0,0	14,2	0,0	0,0	14,2
Probeschäftigung behinderter Menschen	100	94,3	17,0	84,9	28,3	0,0	32,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	97,9	0,4	2,2	0,0	0,0	97,6
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	100	99,8	0,0	0,0	0,0	0,0	99,8
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	100	99,4	1,1	1,6	0,0	0,0	99,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	94,6	0,0	0,0	0,0	0,0	94,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	98,7	0,6	0,3	0,0	0,1	98,5
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	100	96,8	0,4	41,1	0,0	0,0	91,3
Einstiegsqualifizierung	100	99,6	0,3	0,5	0,0	0,0	99,6
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	100	96,8	0,4	0,0	0,0	0,0	96,8
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	100	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	60,7
C. Berufliche Weiterbildung	100	58,6	1,8	2,4	10,4	5,7	46,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	100	61,5	1,7	0,9	11,9	6,6	48,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	100	35,2	2,0	18,4	0,0	0,0	18,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	100	50,3	3,2	0,0	3,8	0,0	46,8
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	49,0	6,1	10,6	32,0	2,4	15,8
Eingliederungszuschuss	100	71,9	12,4	9,0	53,7	2,4	19,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	100,0	6,3	92,3	48,3	1,0	37,4
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	100	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
Gründungszuschuss	100	33,5	3,6	1,1	21,2	2,5	11,7
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	100,0	23,3	58,9	98,9	0,0	53,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	100	100,0	23,3	58,9	98,9	0,0	53,3
F. Freie Förderung	100	33,2	33,2	0,0	0,0	0,0	33,2
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	100	33,2	33,2	0,0	0,0	0,0	33,2
Summe (A,B,C,D,E,F)	100	78,5	2,0	4,3	10,1	1,7	67,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.234	4.545	955	2.022	1.736	364
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	2.098	x	x	834	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.735	365	18	843	123	6
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.369	x	x	718	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	293	328	16	95	110	6
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	116	148	12	49	63	5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	177	180	4	46	47	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	58	x	x	26	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	37	x	x	16	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	21	20	*	10	10	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	14	17	*	3	3	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	*	x	x	*	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.531	1.506	1.502	635	617	588
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	382	195	373	197	107	180
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	571	635	359	220	279	150
Ausbildungsbegleitende Hilfen	232	200	217	85	64	68
Außerbetriebliche Berufsausbildung	134	203	306	43	75	106
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	13	23	56	3	8	11
Einstiegsqualifizierung	193	204	127	83	70	47
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	*	42	58	*	12	23
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	*	4	*	*	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*
C. Berufliche Weiterbildung	67	63	34	23	23	10
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	56	57	24	17	22	5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	11	6	10	6	*	4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	67	107	51	26	42	21
Eingliederungszuschuss	54	53	18	19	23	7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	11	10	12	5	4	4
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	*	44	21	*	15	9
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	-	*	*	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	*	*	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	3.400	2.042	1.606	1.527	805	624

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	19,5	19,0	12,8	17,6	16,7	11,2
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	x	19,1	x	x	18,2	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	25,8	18,9	19,4	26,6	14,7	13,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	28,3	x	x	30,3	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	16,7	17,6	17,7	12,7	13,5	13,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	12,4	14,3	16,5	9,7	11,1	13,2
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	21,6	21,7	21,8	19,1	19,2	12,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	65,9	x	x	66,7	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	60,7	x	x	55,2	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	77,8	76,9	57,1	100,0	100,0	100,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	46,7	48,6	49,1	30,0	27,3	23,1
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	50,0	x	x	50,0	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	98,8	98,1	98,4	98,8	98,7	98,2
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	100,0	100,0	99,8	100,0	100,0	100,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	99,7	99,5	99,7	99,5	99,3	99,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	97,5	93,9	96,5	96,6	94,1	93,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	97,1	97,6	98,6	95,6	97,4	98,2
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	86,7	92,0	96,6	100,0	100,0	91,4
Einstiegsqualifizierung	99,0	99,0	99,1	100,0	100,0	100,0
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	100,0	97,7	94,8	100,0	100,0	95,9
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	50,0	40,0	51,0	50,0	100,0	53,8
sonstige Förderung der Berufsausbildung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
C. Berufliche Weiterbildung	7,6	7,5	6,4	6,5	7,7	4,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	7,0	7,4	5,3	5,2	7,8	2,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	21,2	16,7	22,1	25,0	10,0	20,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12,9	8,4	8,7	13,5	9,0	9,5
Eingliederungszuschuss	16,4	15,9	12,0	15,8	18,7	13,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	21,6	23,8	24,2	26,3	25,0	27,6
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	0,0	0,0	-	-	-
Gründungszuschuss	1,4	4,9	5,5	3,7	4,6	6,1
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
F. Freie Förderung	-	100,0	100,0	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	100,0	100,0	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	35,2	36,6	58,6	35,0	36,0	56,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3a insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.479	42,7	5.952	x	598	2.993	566	3.322
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.165	47,2	1.803	146	85	741	147	1.032
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	2.367	48,9	1.388	135	53	548	95	818
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	747	42,6	387	10	11	191	52	200
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	506	54,2	281	6	6	156	36	137
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	241	29,4	106	4	5	35	16	63
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	39	44,3	16	-	9	-	-	9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	29	47,5	12	-	6	-	-	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	10	37,0	4	-	3	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	10	33,3	10	*	10	*	-	4
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	*	100,0	*	-	*	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	643	41,5	629	3	4	-	*	629
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	197	51,6	197	-	-	-	-	197
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	221	38,6	218	3	3	-	-	218
Ausbildungsbegleitende Hilfen	88	37,0	82	-	-	-	-	82
Außerbetriebliche Berufsausbildung	45	32,6	44	-	-	-	*	44
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	3	20,0	3	-	-	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	83	42,6	83	-	-	-	-	83
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	*	100,0	*	-	-	-	-	*
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	4	66,7	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	50,0	*	-	*	-	-	*
C. Berufliche Weiterbildung	355	40,2	208	6	15	67	53	117
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	325	40,4	193	5	8	67	53	109
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	24	46,2	11	*	7	-	-	4
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	6	24,0	4	-	-	-	-	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	193	37,0	110	9	31	57	17	33
Eingliederungszuschuss	120	36,5	70	6	11	38	9	19
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	19	37,3	19	*	19	8	*	7
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	54	38,3	21	*	*	11	7	7
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	100,0	3	-	*	3	-	*
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	3	100,0	3	-	*	3	-	*
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	4.359	45,1	2.753	164	136	868	218	1.812

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	10.377	43,5	5.566	856	622	2.783	591	2.901
dar.: Abgang in Erwerbstätigkeit	4.587	41,7	1.787	164	140	857	184	877
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	835	43,3	435	15	28	211	56	219
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	814	43,6	420	14	14	209	56	214
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	569	54,9	312	10	8	173	40	149
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	245	29,5	108	4	6	36	16	65
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	10	38,5	4	-	3	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	11	31,4	11	*	11	*	-	4
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	625	40,7	610	4	11	-	-	609
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	107	54,9	107	-	-	-	-	107
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	281	44,0	278	3	5	-	-	278
Ausbildungsbegleitende Hilfen	68	31,9	63	-	-	-	-	63
Außerbetriebliche Berufsausbildung	77	37,0	75	*	*	-	-	75
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	8	32,0	6	-	3	-	-	6
Einstiegsqualifizierung	70	34,0	70	-	-	-	-	70
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	12	27,9	10	-	-	-	-	10
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	20,0	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	50,0	*	-	*	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	297	35,6	165	8	13	56	37	86
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	283	36,6	156	7	9	53	37	84
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	10	27,8	5	-	4	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	4	15,4	4	*	-	3	-	*
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	465	36,5	192	18	29	113	20	60
Eingliederungszuschuss	123	36,9	89	10	11	56	9	24
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	16	38,1	16	*	14	6	-	6
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	326	36,3	87	7	4	51	11	30
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	100,0	12	3	7	11	-	5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	12	100,0	12	3	7	11	-	5
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.234	40,0	1.414	48	88	391	113	979

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	3.259	43,6	2.034	430	274	1.245	211	881
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	45	47,7	27	*	*	14	4	13
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	44	49,1	26	*	*	14	4	13
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 6)}	39	55,3	24	*	*	13	3	11
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	5	27,2	*	*	*	*	*	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 6)}	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 6)}	*	14,2	-	-	-	-	-	-
Probeschäftigung behinderter Menschen	*	24,5	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	599	39,2	584	*	11	-	*	582
Berufseinstiegsbegleitung ⁷⁾	180	48,2	180	-	-	-	-	180
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	151	41,9	149	*	*	-	-	149
Ausbildungsbegleitende Hilfen	73	32,5	67	-	-	-	-	67
Außerbetriebliche Berufsausbildung	108	34,7	106	*	*	-	*	106
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	12	20,1	11	-	7	-	-	10
Einstiegsqualifizierung	47	36,6	47	-	-	-	-	47
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	24	40,1	23	-	-	-	-	23
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	37,5	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	42,9	*	-	*	-	-	*
C. Berufliche Weiterbildung	233	44,5	128	5	8	28	30	86
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	196	43,5	115	4	4	28	30	78
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	20	45,0	5	*	4	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	17	59,5	7	*	-	*	-	7
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	217	36,8	97	10	22	59	14	24
Eingliederungszuschuss	53	34,4	38	5	5	26	4	9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	32,2	15	*	15	7	*	5
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	148	38,4	43	3	*	26	10	10
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	100,0	8	*	4	7	-	4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	8	100,0	8	*	4	7	-	4
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	1.101	40,2	843	19	47	109	47	710

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

7) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Unterefassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
 entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	2,1	2,0	2,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)		43,6	56,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		40,5	59,5

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		40,2	59,8
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-0,3	+0,3

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cI) ¹⁾		41,4	58,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		+0,9	-0,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	2,0	1,9	2,1
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)		44,2	55,8
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		41,9	58,1

realisierter Förderanteil ¹⁾		38,1	61,7
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-3,8	+3,6

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		37,5	62,2
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-4,4	+4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB III

365 AA Mönchengladbach

Berichtsjahr: 2012; Gebietsstand Januar 2013

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	23.880	1.695	1.455	6.167	597
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	11.011	314	332	2.076	187
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	10.227	291	317	1.906	173
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	42,8	17,2	21,8	30,9	29,0
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	9.912	265	271	1.791	167
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	41,5	15,6	18,6	29,0	28,0
dar. in selbständige Tätigkeit	07	728	21	15	169	14
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	3,0	1,2	1,0	2,7	2,3
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	515	16	10	129	6
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,2	0,9	0,7	2,1	1,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	1.834	40	49	325	32
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	17,9	13,7	15,5	17,1	18,5
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	1.747	36	40	294	30
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	17,6	13,6	14,8	16,4	18,0

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen				
		insgesamt	darunter (Sp. 1)			
			Langzeit- arbeitslose	Schwer- behinderte	50 Jahre und älter	Berufsrück- kehrer/innen
1	2	3	4	5		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	10.377	856	622	2.783	591
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ¹⁾	02	4.587	164	140	857	184
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.282	156	133	798	170
Wiederbeschäftigungsquote ²⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	41,3	18,2	21,4	28,7	28,8
dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung	05	4.173	150	118	757	164
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	40,2	17,5	19,0	27,2	27,7
dar. in selbständige Tätigkeit	07	292	7	7	59	14
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	2,8	0,8	1,1	2,1	2,4
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	216	6	5	45	6
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	2,1	0,7	0,8	1,6	1,0
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (gefördert und ungefördert)	11	696	16	15	131	31
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	16,3	10,3	11,3	16,4	18,2
dar. Abgänge in Beschäftigung durch Vermittlung (nur ungefördert)	13	668	16	11	120	29
Vermittlungsquote ³⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	16,0	10,7	9,3	15,9	17,7

Datenstand: März 2013

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

²⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

³⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeförderter Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem zunehmend die Selbstinformationseinrichtungen der BA, die Beratungsdienstleistungen, die Informationsplattform "Jobbörse", Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Berufsrückkehrer/-innen	Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/ Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)			
			3	4	5	6	7		
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.473	99,1	4.027	293	204	1.776	128	2.404	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.479	98,8	2.980	242	112	1.304	82	1.786	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	1.862	99,9	964	46	37	465	46	583	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	1.041	99,8	600	29	13	320	35	357	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	821	100,0	364	17	24	145	11	226	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	99	99,0	54	3	32	-	-	23	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	65	98,5	38	*	25	-	-	13	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	34	100,0	16	*	7	-	-	10	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	100,0	26	*	21	7	-	10	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	3	100,0	3	-	*	-	-	*	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.749	92,7	1.688	8	18	-	-	1.682	
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	133	73,5	133	-	-	-	-	133	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	655	95,5	650	6	4	-	-	650	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	394	90,4	371	-	*	-	-	371	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	220	99,1	211	*	*	-	-	211	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	34	91,9	18	*	7	-	-	14	
Einstiegsqualifizierung	260	96,3	253	-	*	-	-	253	
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	51	98,1	50	-	-	-	-	50	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	66,7	*	-	*	-	-	-	
C. Berufliche Weiterbildung	898	98,9	516	7	19	168	42	348	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	813	98,8	469	6	13	159	41	312	
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	637	99,7	391	6	13	111	41	269	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	51	100,0	18	*	6	*	-	12	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	34	100,0	29	-	-	8	*	24	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.610	99,8	683	81	99	400	19	285	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	369	99,5	267	43	77	156	7	100	
Eingliederungszuschuss	310	99,7	208	39	27	123	7	85	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	98,3	58	4	50	32	-	14	
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	100,0	*	-	-	*	-	*	
Gründungszuschuss	1.241	99,8	416	38	22	244	12	185	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	100,0	16	*	11	12	-	7	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	100,0	16	*	11	12	-	7	
F. Freie Förderung	6	100,0	*	*	-	-	-	*	
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	100,0	*	*	-	-	-	*	
Summe (A,B,C,D,E,F)	11.752	98,2	6.932	392	351	2.356	189	4.728	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	10.511	98,0	6.516	354	329	2.112	177	4.543	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	4.964	97,0	3.495	110	190	808	95	2.742	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen

II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.316	2.013	77	113	852	50	1.222
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.223	1.515	57	59	661	35	916
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	1.023	451	16	21	190	15	290
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	455	220	7	7	91	8	152
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	568	231	9	14	99	7	138
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	47	28	3	19	-	-	9
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	37	23	*	15	-	-	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	10	5	*	4	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	20	16	*	12	*	-	5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	3	3	-	*	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	930	888	3	13	-	-	883
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	36	36	-	-	-	-	36
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	236	233	*	*	-	-	233
Ausbildungsbegleitende Hilfen	313	297	-	-	-	-	297
Außerbetriebliche Berufsausbildung	108	104	*	*	-	-	104
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	25	13	-	6	-	-	10
Einstiegsqualifizierung	176	170	-	*	-	-	170
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	34	33	-	-	-	-	33
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	-	*	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	640	344	*	6	112	24	244
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	594	314	*	6	105	23	218
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	425	240	*	6	58	23	178
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	17	6	-	-	-	-	6
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	29	24	-	-	7	*	20
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	525	278	38	61	153	9	110
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	280	203	32	56	111	6	79
Eingliederungszuschuss	241	164	29	21	92	6	69
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	39	39	3	35	19	-	10
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	245	75	6	5	42	3	31
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	6	*	5	5	-	*
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	6	6	*	5	5	-	*
F. Freie Förderung	3	*	-	-	-	-	*
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	3	*	-	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.420	3.530	121	198	1.122	83	2.461
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	6.175	3.455	115	193	1.080	80	2.430
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	2.912	1.914	56	117	419	45	1.504

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer und Frauen
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
		1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	57,8	50,0	26,3	55,4	48,0	39,1	50,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58,8	50,8	23,6	52,7	50,7	42,7	51,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	54,9	46,8	34,8	56,8	40,9	32,6	49,7
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	43,7	36,7	24,1	53,8	28,4	22,9	42,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,2	63,5	52,9	58,3	68,3	63,6	61,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	47,5	51,9	100,0	59,4	0,0	0,0	39,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	56,9	60,5	100,0	60,0	0,0	0,0	61,5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	29,4	31,3	100,0	57,1	0,0	0,0	10,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	66,7	61,5	50,0	57,1	14,3	0,0	50,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	53,2	52,6	37,5	72,2	0,0	0,0	52,5
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	27,1	27,1	0,0	0,0	0,0	0,0	27,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	36,0	35,8	33,3	50,0	0,0	0,0	35,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79,4	80,1	0,0	0,0	0,0	0,0	80,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	49,1	49,3	100,0	50,0	0,0	0,0	49,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	73,5	72,2	0,0	85,7	0,0	0,0	71,4
Einstiegsqualifizierung	67,7	67,2	0,0	100,0	0,0	0,0	67,2
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	66,7	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	66,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	71,3	66,7	28,6	31,6	66,7	57,1	70,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	73,1	67,0	33,3	46,2	66,0	56,1	69,9
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	66,7	61,4	33,3	46,2	52,3	56,1	66,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	33,3	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	85,3	82,8	0,0	0,0	87,5	100,0	83,3
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32,6	40,7	46,9	61,6	38,3	47,4	38,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	75,9	76,0	74,4	72,7	71,2	85,7	79,0
Eingliederungszuschuss	77,7	78,8	74,4	77,8	74,8	85,7	81,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	67,2	67,2	75,0	70,0	59,4	0,0	71,4
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	19,7	18,0	15,8	22,7	17,2	25,0	16,8
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	54,6	50,9	30,9	56,4	47,6	43,9	52,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	58,7	53,0	32,5	58,7	51,1	45,2	53,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	58,7	54,8	50,9	61,6	51,9	47,4	54,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Frauen	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
			überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behinderte/ Gleich-gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
			1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.660	99,2	1.925	163	69	837	128	1.110
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.828	99,1	1.492	136	34	624	82	881
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	775	99,9	402	25	14	211	46	218
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	529	99,8	303	19	7	170	35	164
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	246	100,0	99	6	7	41	11	54
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	47	100,0	21	*	13	-	-	8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	31	100,0	13	-	8	-	-	5
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	16	100,0	8	*	5	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	9	100,0	9	*	8	*	-	*
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	100,0	*	-	-	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	690	91,9	662	4	7	-	-	659
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	74	75,5	74	-	-	-	-	74
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	281	95,3	276	3	*	-	-	276
Ausbildungsbegleitende Hilfen	121	89,6	113	-	-	-	-	113
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88	100,0	84	*	*	-	-	84
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	16	88,9	7	-	3	-	-	5
Einstiegsqualifizierung	91	93,8	89	-	-	-	-	89
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	18	100,0	18	-	-	-	-	18
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	50,0	*	-	*	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	323	98,8	170	5	12	60	41	83
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	292	98,6	152	5	8	55	40	72
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	243	99,2	130	5	8	41	40	60
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	21	100,0	9	-	4	*	-	5
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	10	100,0	9	-	-	4	*	6
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	576	99,8	230	25	32	133	18	84
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	143	99,3	112	16	26	64	7	36
Eingliederungszuschuss	119	100,0	88	14	7	53	7	29
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	96,0	24	*	19	11	-	7
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	433	100,0	118	9	6	69	11	48
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	100,0	16	*	11	12	-	7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	100,0	16	*	11	12	-	7
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.265	98,2	3.003	199	131	1.042	187	1.943
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	4.832	98,1	2.885	190	125	973	176	1.895
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	1.972	96,7	1.379	54	83	349	94	1.008

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach §11 Abs. 2 Nr.2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		über- haupt ³⁾	Lang- zeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.107	916	34	40	383	50	538
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.682	731	24	18	300	35	438
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	393	166	8	7	83	15	96
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	227	111	5	4	54	8	71
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	166	55	3	3	29	7	25
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	25	12	*	9	-	-	3
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	19	8	-	6	-	-	*
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	6	4	*	3	-	-	*
Probebeschäftigung behinderter Menschen	6	6	*	6	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	-	-	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	320	300	*	5	-	-	297
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	15	15	-	-	-	-	15
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	87	84	*	-	-	-	84
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89	82	-	-	-	-	82
Außerbetriebliche Berufsausbildung	42	40	*	*	-	-	40
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	11	5	-	3	-	-	3
Einstiegsqualifizierung	61	59	-	-	-	-	59
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	14	14	-	-	-	-	14
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	-	*	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	220	108	*	*	40	23	60
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	205	98	*	*	36	22	53
dav.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	158	77	*	*	22	22	42
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	7	3	-	-	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	8	7	-	-	4	*	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	204	111	15	20	59	9	39
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	109	85	13	19	45	6	28
Eingliederungszuschuss	94	70	11	6	38	6	25
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	15	15	*	13	7	-	3
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	95	26	*	*	14	3	11
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	6	*	5	5	-	*
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	6	6	*	5	5	-	*
F. Freie Förderung	-	-	-	-	-	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	2.857	1.441	54	72	487	82	935
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	2.762	1.415	52	71	473	79	924
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	1.060	675	28	47	173	44	483

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Frauen

 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	57,6	47,6	20,9	58,0	45,8	39,1	48,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	59,5	49,0	17,6	52,9	48,1	42,7	49,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	50,7	41,3	32,0	50,0	39,3	32,6	44,0
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	42,9	36,6	26,3	57,1	31,8	22,9	43,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	67,5	55,6	50,0	42,9	70,7	63,6	46,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	53,2	57,1	100,0	69,2	0,0	0,0	37,5
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	61,3	61,5	0,0	75,0	0,0	0,0	40,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	46,4	45,3	50,0	71,4	0,0	0,0	45,1
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	20,3	20,3	0,0	0,0	0,0	0,0	20,3
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	31,0	30,4	33,3	0,0	0,0	0,0	30,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	73,6	72,6	0,0	0,0	0,0	0,0	72,6
Außerbetriebliche Berufsausbildung	47,7	47,6	100,0	50,0	0,0	0,0	47,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	67,0	66,3	0,0	0,0	0,0	0,0	66,3
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	68,1	63,5	40,0	16,7	66,7	56,1	72,3
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	70,2	64,5	40,0	25,0	65,5	55,0	73,6
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	65,0	59,2	40,0	25,0	53,7	55,0	70,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	33,3	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	60,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35,4	48,3	60,0	62,5	44,4	50,0	46,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	76,2	75,9	81,3	73,1	70,3	85,7	77,8
Eingliederungszuschuss	79,0	79,5	78,6	85,7	71,7	85,7	86,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	62,5	62,5	100,0	68,4	63,6	0,0	42,9
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	21,9	22,0	22,2	16,7	20,3	27,3	22,9
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	54,3	48,0	27,1	55,0	46,7	43,9	48,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	57,2	49,0	27,4	56,8	48,6	44,9	48,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	53,8	48,9	51,9	56,6	49,6	46,8	47,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012	recherchierbare Austritte Männer	Anteil der recherchierbaren Austritte an allen Austritten	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					Geringqualifizierte ⁴⁾
			überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrer/-innen	
	1	2	3	4	5	6	7	8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.813	98,9	2.102	130	135	939	-	1.294
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.651	98,6	1.488	106	78	680	-	905
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	1.087	99,9	562	21	23	254	-	365
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	512	99,8	297	10	6	150	-	193
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	575	100,0	265	11	17	104	-	172
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	52	98,1	33	*	19	-	-	15
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	97,1	25	*	17	-	-	8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	18	100,0	8	-	*	-	-	7
Probebeschäftigung behinderter Menschen	21	100,0	17	*	13	5	-	8
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	100,0	*	-	*	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.059	93,2	1.026	4	11	-	-	1.023
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	59	71,1	59	-	-	-	-	59
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	374	95,7	374	3	3	-	-	374
Ausbildungsbegleitende Hilfen	273	90,7	258	-	*	-	-	258
Außerbetriebliche Berufsausbildung	132	98,5	127	-	-	-	-	127
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	18	94,7	11	*	4	-	-	9
Einstiegsqualifizierung	169	97,7	164	-	*	-	-	164
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	33	97,1	32	-	-	-	-	32
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	100,0	*	-	*	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	575	99,0	346	*	7	108	*	265
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	521	98,9	317	*	5	104	*	240
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	394	100,0	261	*	5	70	*	209
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	30	100,0	9	*	*	-	-	7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	24	100,0	20	-	-	4	-	18
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.034	99,7	453	56	67	267	*	201
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	226	99,6	155	27	51	92	-	64
Eingliederungszuschuss	191	99,5	120	25	20	70	-	56
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	34	100,0	34	*	31	21	-	7
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	100,0	*	-	-	*	-	*
Gründungszuschuss	808	99,8	298	29	16	175	*	137
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	6	100,0	*	*	-	-	-	*
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	100,0	*	*	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.487	98,1	3.929	193	220	1.314	*	2.785
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	5.679	97,8	3.631	164	204	1.139	*	2.648
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	2.992	97,2	2.116	56	107	459	*	1.734

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

6a) Eingliederungsquote für Männer

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit-arbeitslose §18(1) SGBIII	Schwer-behin-derte/ Gleich-gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.209	1.097	43	73	469	-	684
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.541	784	33	41	361	-	478
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	630	285	8	14	107	-	194
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	228	109	*	3	37	-	81
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	402	176	6	11	70	-	113
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	22	16	*	10	-	-	6
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	18	15	*	9	-	-	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	4	*	-	*	-	-	-
Probebeschäftigung behinderter Menschen	14	10	-	6	*	-	5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	-	*	-	-	*
B. Berufswahl und Berufsausbildung	610	588	*	8	-	-	586
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	21	21	-	-	-	-	21
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	149	149	*	*	-	-	149
Ausbildungsbegleitende Hilfen	224	215	-	-	-	-	215
Außerbetriebliche Berufsausbildung	66	64	-	-	-	-	64
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	14	8	-	3	-	-	7
Einstiegsqualifizierung	115	111	-	*	-	-	111
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	20	19	-	-	-	-	19
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	-	*	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	420	236	-	4	72	*	184
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	389	216	-	4	69	*	165
dav.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	267	163	-	4	36	*	136
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	10	3	-	-	-	-	3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	21	17	-	-	3	-	16
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	321	167	23	41	94	-	71
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	171	118	19	37	66	-	51
Eingliederungszuschuss	147	94	18	15	54	-	44
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	24	*	22	12	-	7
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Gründungszuschuss	150	49	4	4	28	-	20
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
F. Freie Förderung	3	*	-	-	-	-	*
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	3	*	-	-	-	-	*
Summe (A,B,C,D,E,F)	3.563	2.089	67	126	635	*	1.526
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	3.413	2.040	63	122	607	*	1.506
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	1.852	1.239	28	70	246	*	1.021

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

 6a) Eingliederungsquote für Männer
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Männer	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ²⁾					
		überhaupt ³⁾	Langzeit- arbeits- lose §18(1) SGBIII	Schwer- behin- derte/ Gleich- gestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁴⁾
	1	2	3	4	5	6	7
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	57,9	52,2	33,1	54,1	49,9	0,0	52,9
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58,1	52,7	31,1	52,6	53,1	0,0	52,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	58,0	50,7	38,1	60,9	42,1	0,0	53,2
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ⁶⁾	44,5	36,7	20,0	50,0	24,7	0,0	42,0
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,9	66,4	54,5	64,7	67,3	0,0	65,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ⁶⁾	42,3	48,5	100,0	52,6	0,0	0,0	40,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	52,9	60,0	100,0	52,9	0,0	0,0	75,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ⁶⁾	x	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	66,7	58,8	0,0	46,2	20,0	0,0	62,5
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	57,6	57,3	25,0	72,7	0,0	0,0	57,3
Berufseinstiegsbegleitung ⁵⁾	35,6	35,6	0,0	0,0	0,0	0,0	35,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ⁶⁾	39,8	39,8	33,3	66,7	0,0	0,0	39,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	82,1	83,3	0,0	0,0	0,0	0,0	83,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	50,0	50,4	0,0	0,0	0,0	0,0	50,4
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	68,0	67,7	0,0	100,0	0,0	0,0	67,7
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	60,6	59,4	0,0	0,0	0,0	0,0	59,4
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	73,0	68,2	0,0	57,1	66,7	100,0	69,4
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	74,7	68,1	0,0	80,0	66,3	100,0	68,8
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	67,8	62,5	0,0	80,0	51,4	100,0	65,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	33,3	33,3	0,0	0,0	0,0	0,0	42,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	87,5	85,0	0,0	0,0	75,0	0,0	88,9
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31,0	36,9	41,1	61,2	35,2	0,0	35,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	75,7	76,1	70,4	72,5	71,7	0,0	79,7
Eingliederungszuschuss	77,0	78,3	72,0	75,0	77,1	0,0	78,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	70,6	70,6	50,0	71,0	57,1	0,0	100,0
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	18,6	16,4	13,8	25,0	16,0	0,0	14,6
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	54,9	53,2	34,7	57,3	48,3	50,0	54,8
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	60,1	56,2	38,4	59,8	53,3	100,0	56,9
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	61,9	58,6	50,0	65,4	53,6	100,0	58,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

3) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

4) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

5) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

6) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.473	5.689	76,1	511	9,0	6,8	1.784	23,9	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.479	4.276	78,0	350	8,2	6,4	1.203	22,0	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	1.862	1.332	71,5	120	9,0	6,4	530	28,5	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	1.041	665	63,9	49	7,4	4,7	376	36,1	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	821	667	81,2	71	10,6	8,6	154	18,8	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	99	56	56,6	24	42,9	24,2	43	43,4	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	65	39	60,0	16	41,0	24,6	26	40,0	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	34	17	50,0	8	47,1	23,5	17	50,0	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	22	73,3	16	72,7	53,3	8	26,7	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	3	3	x	*	x	x	-	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.749	1.504	86,0	334	22,2	19,1	245	14,0	
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	133	126	94,7	12	9,5	9,0	7	5,3	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	655	554	84,6	180	32,5	27,5	101	15,4	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	394	345	87,6	83	24,1	21,1	49	12,4	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	220	160	72,7	23	14,4	10,5	60	27,3	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	34	28	82,4	9	32,1	26,5	6	17,6	
Einstiegsqualifizierung	260	245	94,2	26	10,6	10,0	15	5,8	
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	51	44	86,3	*	2,3	2,0	7	13,7	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	898	750	83,5	62	8,3	6,9	148	16,5	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	813	676	83,1	38	5,6	4,7	137	16,9	
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	637	505	79,3	37	7,3	5,8	132	20,7	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	51	43	84,3	21	48,8	41,2	8	15,7	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	34	31	91,2	3	9,7	8,8	3	8,8	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.610	1.493	92,7	19	1,3	1,2	117	7,3	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	369	312	84,6	12	3,8	3,3	57	15,4	
Eingliederungszuschuss	310	263	84,8	9	3,4	2,9	47	15,2	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	48	82,8	3	6,3	5,2	10	17,2	
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x	
Gründungszuschuss	1.241	1.181	95,2	7	0,6	0,6	60	4,8	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	12	x	3	x	x	4	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	12	x	3	x	x	4	x	
F. Freie Förderung	6	3	x	*	x	x	3	x	
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	3	x	*	x	x	3	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	11.752	9.451	80,4	931	9,9	7,9	2.301	19,6	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	10.511	8.270	78,7	924	11,2	8,8	2.241	21,3	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	4.964	3.952	79,6	557	14,1	11,2	1.012	20,4	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer und Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt (Männer + Frauen)	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.473	4.316	57,8	4.014	53,7	1.373	18,4	1.164	84,8
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.479	3.223	58,8	3.029	55,3	1.053	19,2	897	85,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	1.862	1.023	54,9	952	51,1	309	16,6	260	84,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	1.041	455	43,7	432	41,5	210	20,2	184	87,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	821	568	69,2	520	63,3	99	12,1	76	76,8
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	99	47	47,5	26	26,3	9	9,1	6	66,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	65	37	56,9	22	33,8	*	3,1	*	50,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	34	10	29,4	4	11,8	7	20,6	5	71,4
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	20	66,7	5	16,7	*	6,7	*	50,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	3	3	x	*	x	-	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.749	930	53,2	694	39,7	574	32,8	476	82,9
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	133	36	27,1	29	21,8	90	67,7	85	94,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	655	236	36,0	131	20,0	318	48,5	243	76,4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	394	313	79,4	231	58,6	32	8,1	31	96,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	220	108	49,1	91	41,4	52	23,6	46	88,5
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	34	25	73,5	17	50,0	3	8,8	*	66,7
Einstiegsqualifizierung	260	176	67,7	160	61,5	69	26,5	59	85,5
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	51	34	66,7	33	64,7	10	19,6	10	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	898	640	71,3	613	68,3	110	12,2	75	68,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	813	594	73,1	571	70,2	82	10,1	67	81,7
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	637	425	66,7	402	63,1	80	12,6	66	82,5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	51	17	33,3	14	27,5	26	51,0	8	30,8
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	34	29	85,3	28	82,4	*	5,9	-	0,0
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.610	525	32,6	514	31,9	968	60,1	960	99,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	369	280	75,9	270	73,2	32	8,7	30	93,8
Eingliederungszuschuss	310	241	77,7	233	75,2	22	7,1	21	95,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	39	67,2	37	63,8	9	15,5	8	88,9
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Gründungszuschuss	1.241	245	19,7	244	19,7	936	75,4	930	99,4
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	6	x	3	x	6	x	6	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	6	x	3	x	6	x	6	x
F. Freie Förderung	6	3	x	*	x	-	x	-	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	3	x	*	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	11.752	6.420	54,6	5.839	49,7	3.031	25,8	2.681	88,5
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	10.511	6.175	58,7	5.595	53,2	2.095	19,9	1.751	83,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	4.964	2.912	58,7	2.542	51,2	1.040	21,0	853	82,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp.2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.660	2.814	76,9	227	8,1	6,2	846	23,1	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.828	2.229	78,8	164	7,4	5,8	599	21,2	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	775	551	71,1	42	7,6	5,4	224	28,9	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	529	352	66,5	24	6,8	4,5	177	33,5	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	246	199	80,9	18	9,0	7,3	47	19,1	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	47	27	57,4	16	59,3	34,0	20	42,6	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	31	20	64,5	10	50,0	32,3	11	35,5	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	16	7	x	6	x	x	9	x	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	9	6	x	5	x	x	3	x	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	-	x	x	-	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	690	584	84,6	117	20,0	17,0	106	15,4	
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	74	68	91,9	3	4,4	4,1	6	8,1	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	281	230	81,9	66	28,7	23,5	51	18,1	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	121	104	86,0	28	26,9	23,1	17	14,0	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88	63	71,6	7	11,1	8,0	25	28,4	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	16	12	x	4	x	x	4	x	
Einstiegsqualifizierung	91	89	97,8	9	10,1	9,9	*	2,2	
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	18	17	x	-	x	x	*	x	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	323	272	84,2	31	11,4	9,6	51	15,8	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	292	244	83,6	18	7,4	6,2	48	16,4	
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	243	195	80,2	17	8,7	7,0	48	19,8	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	21	18	85,7	11	61,1	52,4	3	14,3	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	10	10	x	*	x	x	-	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	576	539	93,6	3	0,6	0,5	37	6,4	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	143	122	85,3	3	2,5	2,1	21	14,7	
Eingliederungszuschuss	119	103	86,6	*	1,9	1,7	16	13,4	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	19	79,2	*	5,3	4,2	5	20,8	
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Gründungszuschuss	433	417	96,3	-	0,0	0,0	16	3,7	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	12	x	3	x	x	4	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	12	x	3	x	x	4	x	
F. Freie Förderung	-	-	x	-	x	x	-	x	
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.265	4.221	80,2	381	9,0	7,2	1.044	19,8	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	4.832	3.804	78,7	381	10,0	7,9	1.028	21,3	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	1.972	1.554	78,8	207	13,3	10,5	418	21,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Frauen

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Frauen	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.660	2.107	57,6	1.965	53,7	707	19,3	622	88,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.828	1.682	59,5	1.579	55,8	547	19,3	486	88,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	775	393	50,7	373	48,1	158	20,4	136	86,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	529	227	42,9	215	40,6	125	23,6	113	90,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	246	166	67,5	158	64,2	33	13,4	23	69,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	47	25	53,2	11	23,4	*	4,3	-	0,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	31	19	61,3	10	32,3	*	3,2	-	0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	16	6	x	*	x	*	x	-	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	9	6	x	*	x	-	x	-	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	*	x	-	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	690	320	46,4	241	34,9	264	38,3	226	85,6
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	74	15	20,3	14	18,9	53	71,6	51	96,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	281	87	31,0	50	17,8	143	50,9	114	79,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	121	89	73,6	62	51,2	15	12,4	14	93,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung	88	42	47,7	37	42,0	21	23,9	19	90,5
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	16	11	x	7	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	91	61	67,0	56	61,5	28	30,8	24	85,7
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	18	14	x	14	x	3	x	3	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	323	220	68,1	209	64,7	52	16,1	32	61,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	292	205	70,2	196	67,1	39	13,4	30	76,9
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	243	158	65,0	149	61,3	37	15,2	29	78,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	21	7	33,3	5	23,8	11	52,4	*	18,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	10	8	x	8	x	*	x	-	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	576	204	35,4	203	35,2	335	58,2	333	99,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	143	109	76,2	108	75,5	13	9,1	11	84,6
Eingliederungszuschuss	119	94	79,0	93	78,2	9	7,6	8	88,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	24	15	62,5	15	62,5	4	16,7	3	75,0
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Gründungszuschuss	433	95	21,9	95	21,9	322	74,4	322	100,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	6	x	3	x	6	x	6	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	6	x	3	x	6	x	6	x
F. Freie Förderung	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.265	2.857	54,3	2.621	49,8	1.364	25,9	1.219	89,4
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	4.832	2.762	57,2	2.526	52,3	1.042	21,6	897	86,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	1.972	1.060	53,8	936	47,5	494	25,1	411	83,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6b) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:						arbeitslos	
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose							
		Insgesamt		darunter in Folgeförderung					
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp. 2	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	
1	2	3	4	5	6	7	8		
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.813	2.875	75,4	284	9,9	7,4	938	24,6	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.651	2.047	77,2	186	9,1	7,0	604	22,8	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	1.087	781	71,8	78	10,0	7,2	306	28,2	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	512	313	61,1	25	8,0	4,9	199	38,9	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	575	468	81,4	53	11,3	9,2	107	18,6	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	52	29	55,8	8	27,6	15,4	23	44,2	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	19	55,9	6	31,6	17,6	15	44,1	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	18	10	x	*	x	x	8	x	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	21	16	76,2	11	68,8	52,4	5	23,8	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	*	x	x	-	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.059	920	86,9	217	23,6	20,5	139	13,1	
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	59	58	98,3	9	15,5	15,3	*	1,7	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	374	324	86,6	114	35,2	30,5	50	13,4	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	273	241	88,3	55	22,8	20,1	32	11,7	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	132	97	73,5	16	16,5	12,1	35	26,5	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	18	16	x	5	x	x	*	x	
Einstiegsqualifizierung	169	156	92,3	17	10,9	10,1	13	7,7	
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	33	27	81,8	*	3,7	3,0	6	18,2	
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	-	x	x	-	x	
C. Berufliche Weiterbildung	575	478	83,1	31	6,5	5,4	97	16,9	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	521	432	82,9	20	4,6	3,8	89	17,1	
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	394	310	78,7	20	6,5	5,1	84	21,3	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	30	25	83,3	10	40,0	33,3	5	16,7	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	24	21	87,5	*	4,8	4,2	3	12,5	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.034	954	92,3	16	1,7	1,5	80	7,7	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	226	190	84,1	9	4,7	4,0	36	15,9	
Eingliederungszuschuss	191	160	83,8	7	4,4	3,7	31	16,2	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	34	29	85,3	*	6,9	5,9	5	14,7	
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	*	x	-	x	x	-	x	
Gründungszuschuss	808	764	94,6	7	0,9	0,9	44	5,4	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	x	-	x	x	-	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	-	-	x	-	x	x	-	x	
F. Freie Förderung	6	3	x	*	x	x	3	x	
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	3	x	*	x	x	3	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.487	5.230	80,6	550	10,5	8,5	1.257	19,4	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	5.679	4.466	78,6	543	12,2	9,6	1.213	21,4	
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	2.992	2.398	80,1	350	14,6	11,7	594	19,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 6 - Eingliederungsquote und umfassender Verbleibsnachweis

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 6bII) - Eingliederungs- und Verbleibsquote und Folgeförderung 6 Monate nach Austritt für Männer

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Männer	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte				weitere Nicht-Arbeitslose			
		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung		Insgesamt		darunter ohne Folgeförderung	
		abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp. 6
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.813	2.209	57,9	2.049	53,7	666	17,5	542	81,4
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	2.651	1.541	58,1	1.450	54,7	506	19,1	411	81,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	1.087	630	58,0	579	53,3	151	13,9	124	82,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	512	228	44,5	217	42,4	85	16,6	71	83,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	575	402	69,9	362	63,0	66	11,5	53	80,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	52	22	42,3	15	28,8	7	13,5	6	85,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	34	18	52,9	12	35,3	*	2,9	*	100,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	18	4	x	3	x	6	x	5	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	21	14	66,7	4	19,0	*	9,5	*	50,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	*	*	x	*	x	-	x	-	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.059	610	57,6	453	42,8	310	29,3	250	80,6
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	59	21	35,6	15	25,4	37	62,7	34	91,9
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	374	149	39,8	81	21,7	175	46,8	129	73,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	273	224	82,1	169	61,9	17	6,2	17	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	132	66	50,0	54	40,9	31	23,5	27	87,1
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	18	14	x	10	x	*	x	*	x
Einstiegsqualifizierung	169	115	68,0	104	61,5	41	24,3	35	85,4
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	33	20	60,6	19	57,6	7	21,2	7	100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	*	x	*	x	-	x	-	x
C. Berufliche Weiterbildung	575	420	73,0	404	70,3	58	10,1	43	74,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	521	389	74,7	375	72,0	43	8,3	37	86,0
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	394	267	67,8	253	64,2	43	10,9	37	86,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	30	10	33,3	9	30,0	15	50,0	6	40,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	24	21	87,5	20	83,3	-	0,0	-	0,0
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.034	321	31,0	311	30,1	633	61,2	627	99,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	226	171	75,7	162	71,7	19	8,4	19	100,0
Eingliederungszuschuss	191	147	77,0	140	73,3	13	6,8	13	100,0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	34	24	70,6	22	64,7	5	14,7	5	100,0
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	-	x	-	x	*	x	*	x
Gründungszuschuss	808	150	18,6	149	18,4	614	76,0	608	99,0
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	-	-	x	-	x	-	x	-	x
F. Freie Förderung	6	3	x	*	x	-	x	-	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	3	x	*	x	-	x	-	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.487	3.563	54,9	3.218	49,6	1.667	25,7	1.462	87,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	5.679	3.413	60,1	3.069	54,0	1.053	18,5	854	81,1
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	2.992	1.852	61,9	1.606	53,7	546	18,2	442	81,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 7 I) - Rahmenbedingungen

Wichtige Angebots- und Nachfragegrößen des Arbeitsmarktes sowie ihre Veränderung gegenüber dem Vorjahr

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte) / JS (Jahressummen)

Merkmal		2012	2011	2010	+ / - 2012 / 2011	
					absolut	in %
		1	2	3	4	5
I. Arbeitsmarkt						
1. Insgesamt						
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Bestand (Ende Juni) ¹⁾	1	237.613	234.046	228.177	3.567	+1,5
ausschließlich geringfügig Beschäftigte (Bestand Ende Juni) ¹⁾	2	47.083	47.876	47.555	- 793	-1,7
Kurzarbeiter (Bestand JD) ²⁾	3	666	1.143	3.259	- 477	-41,7
2. nicht-realisiertes Arbeitskräfteangebot ³⁾						
erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb, Bestand JD)	4	46.626	47.289	48.420	- 662	-1,4
eLb-Quote (JD; Bezug: Wohnbevölkerung zwischen 15 und unter 65 Jahren)	5	10,2	10,3	10,6	- 0,1	x
Arbeitslose (SGB II und SGB III)						
Bestand JD	6	28.225	28.508	29.721	- 283	-1,0
Zugang JS	7	71.069	74.644	80.012	- 3.575	-4,8
Abgang JS	8	70.477	75.722	82.098	- 5.245	-6,9
Betroffenheit (Zu-/Abgang an Arbeitslosen bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)	9	19,8	21,2	22,8	- 1,4	x
Dauer der Arbeitslosigkeit (abgeschlossene Dauer in Monaten)	10	9,9	10,0	10,5	- 0,1	-0,7
Arbeitslosenquote JD (Bezug: alle zivilen Erwerbspersonen)	11	7,9	8,0	8,4	- 0,1	x
Unterbeschäftigung						
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	12	37.121	39.427	43.748	- 2.306	-5,8
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) JD ⁴⁾	13	10,2	11,0	12,3	- 0,8	x
Arbeitsuchende						
Bestand JD	14	46.203	46.979	50.694	- 777	-1,7
Zugang JS	15	54.486	54.357	56.866	129	+0,2
Abgang JS	16	53.227	58.212	59.773	- 4.985	-8,6
3. nicht-realisierte Arbeitskräftenachfrage						
Gemeldete Arbeitsstellen (ohne Daten der zKT)						
Bestand JD	17	3.094	2.714	2.002	381	+14,0
Zugang JS	18	14.524	15.917	13.241	- 1.393	-8,8
Abgang JS	19	14.475	15.319	12.575	- 844	-5,5
II. Ausbildung						
Auszubildende						
Bestand (am 30. Sept., sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) ¹⁾	20	13.837	13.999	13.991	- 162	-1,2
abgeschlossene Ausbildungsverträge (Summe Okt. des Vorjahres bis Sept.)	21	4.113	4.308	4.161	- 195	-4,5
Bewerber für Berufsausbildungsstellen ⁵⁾						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	22	5.258	4.549	4.664	709	+15,6
dar.: unversorgt (am 30. Sept.)	23	333	208	214	125	+60,1
Berufsausbildungsstellen (ohne Daten der zKT)						
gemeldet (Okt. des Vorjahres bis Sept. des aktuellen Jahres)	24	3.542	3.478	3.830	64	+1,8
dar.: unbesetzt (am 30. Sept.)	25	169	106	132	63	+59,4
Schulabgänger ⁶⁾	26	11.056	10.658	11.445	398	+3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Nach dem Wohnortprinzip, ohne Beschäftigte mit Wohnsitz im Ausland.

2) Die Daten für Kurzarbeiter liegen nur für den Arbeitsort vor und nicht für den Wohnort.

3) Die drei hier aufgeführten Komponenten des nicht-realisierten Arbeitskräfteangebotes (erwerbsfähige Leistungsberechtigte, Arbeitslose und Arbeitsuchende) können nicht zu einer Summe zusammengefasst werden, da sie zum einen Schnittmengen enthalten, die in mehreren Komponenten enthalten sind (z. B. Arbeitslose sind auch Arbeitsuchende oder Arbeitsuchende sind z. T. auch eLb) und zum anderen Teilmengen enthalten, die inhaltlich nicht zu dem nicht-realisierten Arbeitskräfteangebot zählen (z. B. arbeitsuchend gemeldete Beschäftigte oder eLb, die dem Arbeitsmarkt wegen Kindererziehung oder Pflege eines Angehörigen nicht zur Verfügung stehen).

4) Definition und Methodik der Unterbeschäftigung und der Unterbeschäftigungsquote sind der Tabelle 7 II zu entnehmen.

5) Die Gesamtsumme enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d.h. Bewerber, die sowohl von Arbeitsagenturen als auch von Jobcentern in kommunaler Trägerschaft unterstützt und gemeldet wurden.

6) Für 2012 sind die Daten noch vorläufig.

Quellen: Abgeschlossene Ausbildungsverträge: Bundesinstitut für Berufsbildung; Schulabgänger und Wohnbevölkerung: Statistisches Bundesamt

Tabelle 7 II) - Rahmenbedingungen
Unterbeschäftigung und Unterbeschäftigungsquote

365 AA Mönchengladbach
Dezember 2012

JD (Jahresdurchschnitte)

Komponenten der Unterbeschäftigung (Bestand)		2012	2011	2010
		1	2	3
Arbeitslose	1	28.225	28.508	29.721
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2	2.578	2.858	3.838
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	3	1.048	1.512	2.764
Sonderregelung für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	4	1.531	1.347	1.074
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5	30.803	31.366	33.559
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6	5.518	6.555	8.455
dar.: Berufliche Weiterbildung inkl. Förderung behinderter Menschen	7	1.772	1.676	2.099
Arbeitsgelegenheiten	8	742	1.036	1.703
Fremdförderung	9	1.019	1.222	1.138
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	10	-	-	-
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	11	8	17	26
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	61	-	-
Beschäftigungszuschuss	13	63	147	408
Sonderregelungen für Ältere (§428 SGB III / §65 Abs.4 SGB II / §252 Abs.8 SGB VI)	14	1.056	1.656	2.342
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	15	799	801	739
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16	36.322	37.921	42.014
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	17	799	1.507	1.735
dar.: Gründungszuschuss	18	387	1.042	1.199
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	19	16	50	76
Altersteilzeit ¹⁾	20	396	415	460
nachr.: Kurzarbeiter (Beschäftigtenäquivalent) ²⁾	21	.	.	.
= Unterbeschäftigung (einschl. Kurzarbeit) ²⁾	22	.	.	.
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) ²⁾	23	37.121	39.427	43.748
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit) ²⁾	24	10,2	11,0	12,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Unterbeschäftigungsquote zeigt die relative Unterauslastung des erweiterten Arbeitskräfteangebots.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB III gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. In die Arbeitsmarktberichterstattung werden deshalb Angaben zur Unterbeschäftigung in verschiedenen Abgrenzungen aufgenommen. Der Übergang auf die implizit geänderte Zählweise wird so im Zeitverlauf transparent dargestellt.

Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung wird zweierlei geleistet:

(A) Es wird ein möglichst umfassendes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben.

(B) Realwirtschaftliche (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt können besser erkannt werden.

Die Unterbeschäftigungsquote wird mit der erweiterten Bezugsgröße berechnet.

1) Daten zur geförderten Altersteilzeit liegen nicht für SGB II-Träger vor. Deshalb kann Altersteilzeit nicht in die Unterbeschäftigung auf SGB II-Trägerebene aufgenommen werden.

2) Auf der Ebene von Trägern und Kreisen kann Kurzarbeit nicht in die Unterbeschäftigung aufgenommen werden, weil Kurzarbeiter nicht dem Wohnort sondern dem Arbeitsort zugeordnet werden.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	4.839	5.683	7.061	3.772
	+/- gegen Vorjahr in %	-14,9	-19,5	+87,2	-
	Index	100	117,4	145,9	77,9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.753	1.891	5.061	4.808
	+/- gegen Vorjahr in %	-7,3	-62,6	+5,3	-
	Index	100	107,9	288,7	274,3
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	934	923	2.789	2.649
	+/- gegen Vorjahr in %	+1,2	-66,9	+5,3	-
	Index	100	98,8	298,6	283,6
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	819	968	2.272	2.159
	+/- gegen Vorjahr in %	-15,4	-57,4	+5,2	-
	Index	100	118,2	277,4	263,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	88	121	88	108
	+/- gegen Vorjahr in %	-27,3	+37,5	-18,5	-
	Index	100	137,5	100,0	122,7
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	61	90	47	61
	+/- gegen Vorjahr in %	-32,2	+91,5	-23,0	-
	Index	100	147,5	77,0	100,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)} (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	27	31	41	47
	+/- gegen Vorjahr in %	-12,9	-24,4	-12,8	-
	Index	100	114,8	151,9	174,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	5	5	7
	+/- gegen Vorjahr in %	-5,4	-9,7	-23,5	-
	Index	100	105,7	117,0	152,8
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	*	3	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-33,3	-	-	-
	Index	100	150,0	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung					
Berufseinstiegsbegleitung ⁴⁾ (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	374	356	269	146
	+/- gegen Vorjahr in %	+4,8	+32,4	+84,4	-
	Index	100	95,4	72,1	39,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾ (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	360	392	497	467
	+/- gegen Vorjahr in %	-8,3	-21,1	+6,5	-
	Index	100	109,0	138,1	129,7
Ausbildungsbegleitende Hilfen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	225	254	287	240
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,8	-11,3	+19,7	-
	Index	100	113,3	127,8	106,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	310	352	409	384
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,9	-13,9	+6,6	-
	Index	100	113,5	131,8	123,6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	58	65	65	66
	+/- gegen Vorjahr in %	-10,4	-0,5	-1,5	-
	Index	100	111,6	112,2	113,9
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	129	170	167	168
	+/- gegen Vorjahr in %	-24,5	+1,8	-0,5	-
	Index	100	132,5	130,1	130,7
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	61	107	103	58
	+/- gegen Vorjahr in %	-43,0	+3,3	+78,6	-
	Index	100	175,4	169,8	95,1
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	8	6	3
	+/- gegen Vorjahr in %	+13,0	+22,7	+87,5	-
	Index	100	88,5	72,1	38,5
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	*	*
	+/- gegen Vorjahr in %	-	+211,1	-74,3	-
	Index	100	100,0	32,1	125,0
C. Berufliche Weiterbildung					
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	450	564	611	732
	+/- gegen Vorjahr in %	-20,3	-7,7	-16,5	-
	Index	100	125,4	135,9	162,8
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	45	48	51	37
	+/- gegen Vorjahr in %	-6,1	-5,7	+38,1	-
	Index	100	106,5	112,9	81,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	29	34	32	61
	+/- gegen Vorjahr in %	-15,4	+7,3	-47,6	-
	Index	100	118,2	110,1	210,1

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2012	2011	2010	2009
		1	2	3	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	153	163	254	502
	+/- gegen Vorjahr in %	-5,9	-35,9	-49,3	-
	Index	100	106,3	165,9	327,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	48	58	63	83
	+/- gegen Vorjahr in %	-16,8	-9,1	-23,8	-
	Index	100	120,2	132,2	173,4
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	*	25	32
	+/- gegen Vorjahr in %	-52,6	-93,6	-23,1	-
	Index	100	211,1	3.300,0	4.288,9
Gründungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	387	1.042	1.199	991
	+/- gegen Vorjahr in %	-62,9	-13,1	+20,9	-
	Index	100	269,4	310,0	256,3
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	8	17	26	35
	+/- gegen Vorjahr in %	-55,0	-36,5	-24,5	-
	Index	100	222,2	350,0	463,3
F. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB III (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	*	4	13	27
	+/- gegen Vorjahr in %	-93,9	-67,6	-53,8	-
	Index	100	1.633,2	5.033,2	10.900,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
 3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.
 4) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.



Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

I. recherchierbare Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt ¹⁾

recherchierbare Austritte: 7/2011 - 6/2012 bzw. 7/2010 - 6/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	7.473	9.411	-1.938	-20,6	3.660	4.358	-698	-16,0	3.813	5.053	-1.240	-24,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	5.479	5.817	-338	-5,8	2.828	2.880	-52	-1,8	2.651	2.937	-286	-9,7
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	1.862	3.457	-1.595	-46,1	775	1.440	-665	-46,2	1.087	2.017	-930	-46,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	1.041	2.055	-1.014	-49,3	529	990	-461	-46,6	512	1.065	-553	-51,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	821	1.402	-581	-41,4	246	450	-204	-45,3	575	952	-377	-39,6
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	99	106	-7	-6,6	47	33	14	+42,4	52	73	-21	-28,8
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	65	76	-11	-14,5	31	23	8	+34,8	34	53	-19	-35,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	34	30	4	+13,3	16	10	6	+60,0	18	20	-2	-10,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	30	30	-	-	9	4	5	+125,0	21	26	-5	-19,2
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	3	*	*	+200,0	*	*	-	-	*	-	*	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	1.749	1.709	40	+2,3	690	703	-13	-1,8	1.059	1.006	53	+5,3
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	133	57	76	+133,3	74	27	47	+174,1	59	30	29	+96,7
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	655	851	-196	-23,0	281	366	-85	-23,2	374	485	-111	-22,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	394	243	151	+62,1	121	86	35	+40,7	273	157	116	+73,9
Außerbetriebliche Berufsausbildung	220	268	-48	-17,9	88	104	-16	-15,4	132	164	-32	-19,5
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	34	26	8	+30,8	16	8	8	+100,0	18	18	-	-
Einstiegsqualifizierung	260	241	19	+7,9	91	104	-13	-12,5	169	137	32	+23,4
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	51	23	28	+121,7	18	8	10	+125,0	33	15	18	+120,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	-	*	-	*	-	*	-	*	-	*	-
C. Berufliche Weiterbildung	898	1.178	-280	-23,8	323	355	-32	-9,0	575	823	-248	-30,1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	813	1.074	-261	-24,3	292	319	-27	-8,5	521	755	-234	-31,0
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	637	726	-89	-12,3	243	266	-23	-8,6	394	460	-66	-14,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	51	64	-13	-20,3	21	27	-6	-22,2	30	37	-7	-18,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	34	40	-6	-15,0	10	9	*	+11,1	24	31	-7	-22,6
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.610	1.841	-231	-12,5	576	626	-50	-8,0	1.034	1.215	-181	-14,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	369	522	-153	-29,3	143	178	-35	-19,7	226	344	-118	-34,3
Eingliederungszuschuss	310	442	-132	-29,9	119	143	-24	-16,8	191	299	-108	-36,1
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	58	53	5	+9,4	24	22	*	+9,1	34	31	3	+9,7
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	*	27	-26	-96,3	-	13	-13	-100,0	*	14	-13	-92,9
Gründungszuschuss	1.241	1.319	-78	-5,9	433	448	-15	-3,3	808	871	-63	-7,2
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	28	-12	-42,9	16	17	-1	-5,9	-	11	-11	-100,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	16	28	-12	-42,9	16	17	-1	-5,9	-	11	-11	-100,0
F. Freie Förderung	6	9	-3	-33,3	-	5	-5	-100,0	6	4	*	+50,0
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	6	9	-3	-33,3	-	5	-5	-100,0	6	4	*	+50,0
Summe (A,B,C,D,E,F)	11.752	14.176	-2.424	-17,1	5.265	6.064	-799	-13,2	6.487	8.112	-1.625	-20,0
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	10.511	12.857	-2.346	-18,2	4.832	5.616	-784	-14,0	5.679	7.241	-1.562	-21,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	4.964	6.963	-1.999	-28,7	1.972	2.712	-740	-27,3	2.992	4.251	-1.259	-29,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf

 II. dar. (Abschn. I) in angemessener Zeit (6 Monate) nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ¹⁾

Untersuchungszeitraum: 1/2012 - 12/2012 bzw. 1/2011 - 12/2011	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
			absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	4.316	5.208	-892	-17,1	2.107	2.337	-230	-9,8	2.209	2.871	-662	-23,1
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	3.223	3.389	-166	-4,9	1.682	1.654	28	+1,7	1.541	1.735	-194	-11,2
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	1.023	1.750	-727	-41,5	393	667	-274	-41,1	630	1.083	-453	-41,8
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	455	774	-319	-41,2	227	364	-137	-37,6	228	410	-182	-44,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	568	976	-408	-41,8	166	303	-137	-45,2	402	673	-271	-40,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	47	51	-4	-7,8	25	16	9	+56,3	22	35	-13	-37,1
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	37	38	-1	-2,6	19	11	8	+72,7	18	27	-9	-33,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	10	13	-3	-23,1	6	5	1	+20,0	4	8	-4	-50,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	20	18	*	+11,1	6	-	6	-	14	18	-4	-22,2
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	3	-	3	-	*	-	*	-	*	-	*	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	930	920	10	+1,1	320	343	-23	-6,7	610	577	33	+5,7
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	36	12	24	+200,0	15	*	13	x	21	10	11	+110,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	236	394	-158	-40,1	87	154	-67	-43,5	149	240	-91	-37,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	313	186	127	+68,3	89	65	24	+36,9	224	121	103	+85,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	108	135	-27	-20,0	42	41	*	+2,4	66	94	-28	-29,8
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	25	17	8	+47,1	11	4	7	+175,0	14	13	*	+7,7
Einstiegsqualifizierung	176	160	16	+10,0	61	71	-10	-14,1	115	89	26	+29,2
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	34	16	18	+112,5	14	6	8	+133,3	20	10	10	+100,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	*	-	*	-	*	-	*	-	*	-	*	-
C. Berufliche Weiterbildung	640	859	-219	-25,5	220	227	-7	-3,1	420	632	-212	-33,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	594	801	-207	-25,8	205	209	-4	-1,9	389	592	-203	-34,3
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	425	461	-36	-7,8	158	157	*	+0,6	267	304	-37	-12,2
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	17	22	-5	-22,7	7	9	-2	-22,2	10	13	-3	-23,1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	29	36	-7	-19,4	8	9	-1	-11,1	21	27	-6	-22,2
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	525	715	-190	-26,6	204	253	-49	-19,4	321	462	-141	-30,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	280	413	-133	-32,2	109	143	-34	-23,8	171	270	-99	-36,7
Eingliederungszuschuss	241	358	-117	-32,7	94	116	-22	-19,0	147	242	-95	-39,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	39	34	5	+14,7	15	15	-	-	24	19	5	+26,3
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	-	21	-21	-100,0	-	12	-12	-100,0	-	9	-9	-100,0
Gründungszuschuss	245	302	-57	-18,9	95	110	-15	-13,6	150	192	-42	-21,9
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	13	-7	-53,8	6	10	-4	-40,0	-	3	-3	-100,0
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	6	13	-7	-53,8	6	10	-4	-40,0	-	3	-3	-100,0
F. Freie Förderung	3	3	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	3	3	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Summe (A,B,C,D,E,F)	6.420	7.718	-1.298	-16,8	2.857	3.170	-313	-9,9	3.563	4.548	-985	-21,7
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	6.175	7.416	-1.241	-16,7	2.762	3.060	-298	-9,7	3.413	4.356	-943	-21,6
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	2.912	3.989	-1.077	-27,0	1.060	1.395	-335	-24,0	1.852	2.594	-742	-28,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 8 - Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

 8b) Eingliederungsquote im Zeitverlauf
 III. Eingliederungsquote ¹⁾

Relativwerte: Abschnitt II. in % von Abschnitt I.	Insgesamt				Frauen				Männer			
	2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011		2012	2011	+/-2012/2011	
	1	2	absolut	in %	5	6	absolut	in %	9	10	absolut	in %
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	57,8	55,3	2,5	x	57,6	53,6	4,0	x	57,9	56,8	1,1	x
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	58,8	58,3	0,5	x	59,5	57,4	2,1	x	58,1	59,1	-1,0	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	54,9	50,6	4,3	x	50,7	46,3	4,4	x	58,0	53,7	4,3	x
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ³⁾	43,7	37,7	6,0	x	42,9	36,8	6,1	x	44,5	38,5	6,0	x
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	69,2	69,6	-0,4	x	67,5	67,3	0,2	x	69,9	70,7	-0,8	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ³⁾	47,5	48,1	-0,6	x	53,2	48,5	4,7	x	42,3	47,9	-5,6	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	56,9	50,0	6,9	x	61,3	47,8	13,5	x	52,9	50,9	2,0	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ³⁾	29,4	43,3	-13,9	x	x	x	x	x	x	40,0	x	x
Probebeschäftigung behinderter Menschen	66,7	60,0	6,7	x	x	x	x	x	66,7	69,2	-2,5	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	53,2	53,8	-0,6	x	46,4	48,8	-2,4	x	57,6	57,4	0,2	x
Berufseinstiegsbegleitung ²⁾	27,1	21,1	6,0	x	20,3	7,4	12,9	x	35,6	33,3	2,3	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	36,0	46,3	-10,3	x	31,0	42,1	-11,1	x	39,8	49,5	-9,7	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	79,4	76,5	2,9	x	73,6	75,6	-2,0	x	82,1	77,1	5,0	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	49,1	50,4	-1,3	x	47,7	39,4	8,3	x	50,0	57,3	-7,3	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	73,5	65,4	8,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	67,7	66,4	1,3	x	67,0	68,3	-1,3	x	68,0	65,0	3,0	x
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	66,7	69,6	-2,9	x	x	x	x	x	60,6	x	x	x
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	71,3	72,9	-1,6	x	68,1	63,9	4,2	x	73,0	76,8	-3,8	x
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	73,1	74,6	-1,5	x	70,2	65,5	4,7	x	74,7	78,4	-3,7	x
dar.: Berufl. Weiterbild. ohne "WeGebAU" / "FBW während Kurzarbeit"	66,7	63,5	3,2	x	65,0	59,0	6,0	x	67,8	66,1	1,7	x
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	33,3	34,4	-1,1	x	33,3	33,3	0,0	x	33,3	35,1	-1,8	x
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	85,3	90,0	-4,7	x	x	x	x	x	87,5	87,1	0,4	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32,6	38,8	-6,2	x	35,4	40,4	-5,0	x	31,0	38,0	-7,0	x
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ohne GZ	75,9	79,1	-3,2	x	76,2	80,3	-4,1	x	75,7	78,5	-2,8	x
Eingliederungszuschuss	77,7	81,0	-3,3	x	79,0	81,1	-2,1	x	77,0	80,9	-3,9	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	67,2	64,2	3,0	x	62,5	68,2	-5,7	x	70,6	61,3	9,3	x
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	77,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	19,7	22,9	-3,2	x	21,9	24,6	-2,7	x	18,6	22,0	-3,4	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	46,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	46,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	54,6	54,4	0,2	x	54,3	52,3	2,0	x	54,9	56,1	-1,2	x
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ	58,7	57,7	1,0	x	57,2	54,5	2,7	x	60,1	60,2	-0,1	x
Summe (A,B,C,D,E,F) ohne GZ und Einmalleistungen	58,7	57,3	1,4	x	53,8	51,4	2,4	x	61,9	61,0	0,9	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

2) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwerthbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnissniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Absolutwerte Juli bis Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insgesamt	dar.:	
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Ausländer		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	x	x	x	x	x	x	x	x	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.295	2.779	972	686	213	473	285	90	192
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	2.246	1.902	658	458	129	329	200	58	139
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	979	821	301	217	77	140	83	32	51
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 3)}	567	461	180	129	45	84	50	(18)	32
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	412	360	121	88	32	56	33	(14)	(19)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 3)}	(58)	(46)	(10)	(8)	(4)	(4)	(*)	(-)	(*)
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(42)	(30)	(5)	(4)	(*)	(3)	(*)	(-)	(*)
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	(16)	(16)	(5)	(4)	(3)	(*)	(*)	(-)	(*)
Probebeschäftigung behinderter Menschen	(11)	(9)	(3)	(3)	(3)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	461	327	99	33	(18)	(15)	63	29	34
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	119	88	29	(15)	(6)	(9)	(13)	(7)	(6)
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	146	111	32	(8)	(-)	(8)	(24)	(10)	(14)
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	561	458	178	138	56	82	40	(14)	26
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	515	430	169	132	51	81	37	(14)	(23)
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	30	(23)	(7)	(5)	(4)	(*)	(*)	(-)	(*)
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	272	216	50	34	(17)	(17)	(16)	(4)	(12)
Eingliederungszuschuss	(187)	(157)	(40)	(29)	(14)	(15)	(11)	(3)	(8)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	(28)	(22)	(6)	(*)	(*)	(*)	(4)	(*)	(3)
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	5.270	4.176	1.448	953	335	618	489	181	305

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Unterefassung der Teilnahmen auszugehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen **Juli bis Dezember 2012** ¹⁾)

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Insge- samt	Aus- länder	Deut- sche	Insge- samt	Aus- länder		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	84,3	100,0	35,0	24,7	7,7	17,0	10,3	3,2	6,9	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	84,7	100,0	34,6	24,1	6,8	17,3	10,5	3,0	7,3	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	83,9	100,0	36,7	26,4	9,4	17,1	10,1	3,9	6,2	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 3)}	81,3	100,0	39,0	28,0	9,8	18,2	10,8	(3,9)	6,9	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	87,4	100,0	33,6	24,4	8,9	15,6	9,2	(3,9)	(5,3)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 3)}	(79,3)	(100,0)	(21,7)	(17,4)	(8,7)	(8,7)	(4,3)	(-)	(4,3)	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	(71,4)	(100,0)	(16,7)	(13,3)	(3,3)	(10,0)	(3,3)	(-)	(3,3)	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	(100,0)	(100,0)	(31,3)	(25,0)	(18,8)	(6,3)	(6,3)	(-)	(6,3)	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	(81,8)	(100,0)	(33,3)	(33,3)	(33,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufseinstiegsbegleitung ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	70,9	100,0	30,3	10,1	(5,5)	(4,6)	19,3	8,9	10,4	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	73,9	100,0	33,0	(17,0)	(6,8)	(10,2)	(14,8)	(8,0)	(6,8)	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	76,0	100,0	28,8	(7,2)	(-)	(7,2)	(21,6)	(9,0)	(12,6)	
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	81,6	100,0	38,9	30,1	12,2	17,9	8,7	(3,1)	5,7	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	83,5	100,0	39,3	30,7	11,9	18,8	8,6	(3,3)	(5,3)	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	(76,7)	(100,0)	(30,4)	(21,7)	(17,4)	(4,3)	(8,7)	(-)	(8,7)	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	79,4	100,0	23,1	15,7	(7,9)	(7,9)	(7,4)	(1,9)	(5,6)	
Eingliederungszuschuss	(84,0)	(100,0)	(25,5)	(18,5)	(8,9)	(9,6)	(7,0)	(1,9)	(5,1)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	(78,6)	(100,0)	(27,3)	(9,1)	(4,5)	(4,5)	(18,2)	(4,5)	(13,6)	
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gründungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	79,2	100,0	34,7	22,8	8,0	14,8	11,7	4,3	7,3	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

²⁾ Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

³⁾ Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

⁴⁾ Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwerthbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Absolutwerte Dezember 2012	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)								
	Insgesamt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)							
		Insgesamt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.		Insgesamt	dar.:	
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Ausländer		Deutsche (m. mind. einem zugehörigen Elternteil)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	7.464	6.272	2.071	1.523	672	851	535	192	339
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	53	47	(19)	(16)	(4)	(12)	(3)	(*)	(*)
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	51	45	(18)	(15)	(3)	(12)	(3)	(*)	(*)
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 3)}	38	33	(12)	(10)	(*)	(8)	(*)	(*)	(*)
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	(13)	(12)	(6)	(5)	(*)	(4)	(*)	(*)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 3)}	x	x	x	x	x	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Probebeschäftigung behinderter Menschen	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	382	273	89	34	(19)	(15)	53	(23)	30
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	127	98	28	(7)	(-)	(7)	(21)	(10)	(11)
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
C. Berufliche Weiterbildung	617	460	185	134	52	81	51	(17)	33
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	531	411	169	123	47	75	46	(17)	28
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	(53)	(42)	(13)	(9)	(4)	(5)	(4)	(-)	(4)
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss	(162)	(138)	(34)	(25)	(10)	(15)	(9)	(*)	(7)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Summe (A,B,C,D,E,F)	x	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Unterefassung der Teilnahmen auszugehen.

Tabelle 9 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen mit Migrationshintergrund gemäß § 281 Abs. 2 SGB III
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen derjenigen Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwerthbarer Angabe betrachtet werden.

Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9).

9b) Bestand an geförderten Arbeitnehmer/-innen im Berichtsmonat Dezember 2012 ¹⁾

Relativwerte	dar.: Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund (an Spalte 1)									
	in % von Tabelle 9a Absolut- werte (Spalte 1)	Insge- samt	dar.: Mit Migrationshintergrund (an Spalte 2)						Insge- samt	Deut- sche (m. mind. einem zuge- hörigen Eltern- teil)
			Insge- samt	Mit eigener Migrationserf.		Ohne eigene Migrationserf.				
				Insge- samt	Aus- länder	Deut- sche	Insge- samt	Aus- länder		
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	84,0	100,0	33,0	24,3	10,7	13,6	8,5	3,1	5,4	
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	88,7	100,0	(40,4)	(34,0)	(8,5)	(25,5)	(6,4)	(4,3)	(2,1)	
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	88,2	100,0	(40,0)	(33,3)	(6,7)	(26,7)	(6,7)	(4,4)	(2,2)	
dav.: Maßnahmen bei einem Träger ^{2) 3)}	86,8	100,0	(36,4)	(30,3)	(6,1)	(24,2)	(6,1)	(3,0)	(3,0)	
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	(92,3)	(100,0)	(50,0)	(41,7)	(8,3)	(33,3)	(8,3)	(8,3)	(-)	
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ^{2) 3)}	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ^{2) 3)}	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Probebeschäftigung behinderter Menschen	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
B. Berufswahl und Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufseinstiegsbegleitung ⁴⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgem. ³⁾	71,5	100,0	32,6	12,5	(7,0)	(5,5)	19,4	(8,4)	11,0	
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Außerbetriebliche Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Einstiegsqualifizierung	77,2	100,0	28,6	(7,1)	(-)	(7,1)	(21,4)	(10,2)	(11,2)	
Ausbildungsbonus (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
C. Berufliche Weiterbildung	74,6	100,0	40,2	29,1	11,3	17,6	11,1	(3,7)	7,2	
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Ermessensl.)	77,4	100,0	41,1	29,9	11,4	18,2	11,2	(4,1)	6,8	
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Ermessensl.)	(79,2)	(100,0)	(31,0)	(21,4)	(9,5)	(11,9)	(9,5)	(-)	(9,5)	
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungszuschuss	(85,2)	(100,0)	(24,6)	(18,1)	(7,2)	(10,9)	(6,5)	(1,4)	(5,1)	
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Eingliederungsgutschein (Ermessensl., Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Gründungszuschuss	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
E. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
F. Freie Förderung	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Freie Förderung SGB III (Restabw.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Summe (A,B,C,D,E,F)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

Die Gründe für den von den anderen Tabellen abweichenden Berichtszeitraum sind in den methodischen Hinweisen zu Tabelle 9 erläutert.

²⁾ Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

³⁾ Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

⁴⁾ Aus technischen Gründen werden nicht alle Teilnahmen erfasst. Es ist von einer Untererfassung der Teilnahmen auszugehen.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.780	863	16	34	378	52	532
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	526	247	3	*	125	18	143
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	238	147	4	4	79	14	76
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	168	97	*	3	44	4	68
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	54	29	-	*	15	*	17
Heranführung an selbständige Tätigkeit	3	*	-	-	*	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	845	370	8	25	128	16	245
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.893	918	22	38	409	56	559
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	522	245	3	*	125	18	141
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	230	140	6	4	78	14	67
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	281	158	5	5	74	8	104
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	3	*	-	-	*	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	856	373	8	27	130	16	247
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	90	50	*	*	24	4	30
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	8	4	-	*	*	*	*
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	23	15	*	*	9	*	7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	38	23	*	*	11	*	15
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	*	*	-	-	*	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	*	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	21	9	*	*	3	*	7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht möglich.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	48,5	0,9	1,9	21,2	2,9	29,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	47,0	0,6	0,4	23,8	3,4	27,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	61,8	1,7	1,7	33,2	5,9	31,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	57,7	0,6	1,8	26,2	2,4	40,5
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	53,7	0,0	3,7	27,8	3,7	31,5
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	66,7	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	43,8	0,9	3,0	15,1	1,9	29,0
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	48,5	1,2	2,0	21,6	3,0	29,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	46,9	0,6	0,4	23,9	3,4	27,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	60,9	2,6	1,7	33,9	6,1	29,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	56,2	1,8	1,8	26,3	2,8	37,0
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	66,7	0,0	0,0	66,7	0,0	0,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	43,6	0,9	3,2	15,2	1,9	28,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	55,6	1,5	2,1	26,7	3,9	33,4
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	45,3	0,0	1,0	23,2	3,2	25,3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	64,7	2,5	1,5	37,1	6,9	29,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	58,6	1,1	3,0	27,8	3,5	38,8
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	100	49,7	0,0	0,0	49,7	0,0	0,0
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	44,3	1,6	1,6	14,6	1,6	31,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht möglich.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rückkehrer/-innen	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	757	391	10	14	191	52	201
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	295	147	*	*	78	18	74
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	145	90	3	3	52	14	37
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	66	44	*	*	26	4	26
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	20	14	-	*	9	*	7
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	251	110	4	8	35	16	64
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	824	424	14	17	209	56	215
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	293	147	*	*	78	18	74
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	145	90	5	3	56	14	32
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	131	75	3	4	39	8	43
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	255	112	4	9	36	16	66
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	44	26	*	*	14	4	13
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	6	*	-	-	*	*	*
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	15	10	*	*	6	*	4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	18	11	*	*	6	*	7
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	6	*	*	*	*	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht möglich.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rückkehrer/ -innen	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	51,7	1,3	1,8	25,2	6,9	26,6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	49,8	0,7	0,3	26,4	6,1	25,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	62,1	2,1	2,1	35,9	9,7	25,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	66,7	1,5	3,0	39,4	6,1	39,4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	70,0	0,0	5,0	45,0	10,0	35,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	43,8	1,6	3,2	13,9	6,4	25,5
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	51,5	1,7	2,1	25,4	6,8	26,1
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	50,2	0,7	0,3	26,6	6,1	25,3
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	62,1	3,4	2,1	38,6	9,7	22,1
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	57,3	2,3	3,1	29,8	6,1	32,8
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	43,9	1,6	3,5	14,1	6,3	25,9
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	59,5	2,3	2,7	32,0	8,0	29,5
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	43,9	0,0	0,0	25,8	4,5	19,7
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	68,9	3,4	2,3	42,4	10,7	24,3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	61,2	2,3	4,1	31,1	7,3	36,1
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	43,9	1,5	1,5	13,6	6,1	31,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht möglich.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Als "Geringqualifizierte" geförderte Arbeitnehmer/innen können Personen nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

365 AA Mönchengladbach

Dezember 2012

 10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	314	348	16	105	120	6
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	58	58	*	32	32	*
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	26	25	*	7	7	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	33	65	8	10	24	4
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	10	x	x	*	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	-	-	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	197	200	5	56	57	*
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	17,6	18,4	17,9	13,9	14,6	13,3
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	11,0	11,1	14,7	10,8	10,9	15,1
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	10,9	10,9	11,6	4,8	4,8	4,5
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	19,6	23,1	20,0	15,2	18,3	19,6
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	18,5	x	x	10,0	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	-	0,0	0,0	-	-	-
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	23,3	23,4	22,8	22,3	22,4	13,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht möglich.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.



**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

365 AA Mönchengladbach

Datenstand: Juli 2013

Tabelle 10d) - Eingliederungsquote und Verbleibsquote

recherchierbare Austritte (7/2011 - 6/2012) ¹⁾	recherchierbare Austritte Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt:							
		Sozialvers.pfl. Beschäftigte und weitere Nicht-Arbeitslose (Sp. 4 + Sp. 6)		Sozialvers.pfl. Beschäftigte		weitere Nicht-Arbeitslose		arbeitslos	
		abs.	in % v.Sp.1 (VQ)	abs.	in % v.Sp.1 (EQ)	abs.	in % v.Sp.1	abs.	in % v.Sp.1
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.896	1.349	71,1	1.033	54,5	316	16,7	547	28,9
dav.: Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	157	107	68,2	86	54,8	21	13,4	50	31,8
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	183	119	65,0	89	48,6	30	16,4	64	35,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	612	402	65,7	266	43,5	136	22,2	210	34,3
dar.: Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	*	*	x	*	x	-	x	-	x
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Kombinationsleistung	90	38	42,2	14	15,6	24	26,7	52	57,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	853	682	80,0	577	67,6	105	12,3	171	20,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Erläuterungen zur Methodik und zu den gesetzlichen Grundlagen der Instrumente siehe Erläuterungen zu § 11 Abs. 2 Nr. 6 SGB III (Tabelle 6) und Anlage 1 in den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen.

Die Darstellung getrennt nach Pflicht- und Ermessensleistung ist noch nicht möglich.